

Wir hatten das Glück, zum zweiten Mal am Tanzsportseminar Tanja und Thomas Fürmeyer in Heiligenhafen vom 27.03.2015 - 02.04.2015 teilzunehmen. Bereits unsere erste Teilnahme überzeugte uns von der Art der Gestaltung des Seminars, da Fürmeyers es verstehen, die Grundlagen des Tanzens in sehr plastischer und lehrreicher Form darzubieten. So banal sich das Wort Grundlagen anhören mag, aber jeder Tänzer, in welcher Klasse auch immer, kann sich hier des berühmten "Ah-ha - Effekts" nicht erwehren. Das Seminar ist sehr gut strukturiert und das durch Fürmeyers gesetzte Seminarthema durchzieht sich durch alle Standardtänze. Wer deshalb als Tänzer noch nie etwas vom Ausnutzen des Raumes durch den gekonnten Transport seines Körpers und den richtigen Drehmomenten zum richtigen Zeitpunkt gehört hat oder nicht weiß, wann er es wie einsetzen sollte, dem kann nur geraten werden, sich mittels eines Seminars bei Fürmeyers zu behelfen. Man spürt und sieht, das Fürmeyers Tanzen als Kunst zelebrieren und versuchen, ihre Schüler hiervon mitzureißen. Beeindruckend ist, dass Fürmeyers einfache Basicfiguren verwenden, um verbindliche Grundlagen der tänzerischen Bewegung zu vermitteln, die letztlich für alle Figuren gelten. Insoweit ist jeder Tag mit einem Standardtanz ausgefüllt. Dabei fehlt es nicht an Geduld, Witz, beharrlicher Freundlichkeit und dem ständigen Streben, alle Teilnehmer zu erreichen. Ergänzt wird das Seminar durch den erfolgreichen und ausgewiesenen Kenner des Tanzsports, Herrn Peter Beinhauer. Seine penible Beharrlichkeit im Wiener Walzer und Slow Foxtrott zeigte uns jedoch auf, wie vehement wichtig und elementar es ist, an Kleinigkeiten zu arbeiten, um jene zu einem großen, gut anzuschauenden Ganzen zu formen. Neben dem Tanzen kommt aber beim Seminar auch das kulturelle Ambiente nicht zu kurz. Es wirkt sehr angenehm, von Fürmeyers persönlich begrüßt zu werden am Anreisetag. Auch der Empfangsabend mit einem sehr guten und reichhaltigen Buffet lässt von Anfang an eine sehr angenehme Atmosphäre entstehen. Auch der gemeinsame Kegelabend und das vorherige gemeinsame Essen trägt zu einem gelungenen Miteinander bei. Rundum ist das Seminar eine sehr wertvolle und lehrreiche Veranstaltung, die sehr zu empfehlen ist. Wir haben uns das nächste Seminar auf jeden Fall vorgemerkt und sind uns sicher, dass wir wieder sehr viel für unsere tänzerische Entwicklung mitnehmen können. Es wird uns deshalb auch beim nächsten Mal nicht an "Ah-ha - Effekten" mangeln.

Anke und Dr. Heiko Denecke